

PRESSEMITTEILUNG / 03. August 2023

Schütz Ecobulk SX-D: Doppelte Sicherheit für brennbares Gefahrgut

Der Transport und die Lagerung von brennbaren Gefahrgutflüssigkeiten gehören zu den größten Herausforderungen im Verpackungsmanagement. Um auch unter extremen Bedingungen und in Grenzbereichen maximalen Schutz bieten zu können, hat Schütz den Ecobulk SX-D entwickelt. Das Containermodell verfügt über eine geschlossene, feuerfeste Außenhülle aus Stahl. Der Ecobulk SX-D wurde nach einem anspruchsvollen Brandtest und einem ausführlichen Audit der Schütz Produktionsstätte als erster Kombinations-IBC überhaupt mit dem Label „FM Approved“ des Industriesachversicherungsunternehmens FM Global ausgezeichnet.

Kontinuierlich arbeiten die Ingenieure von Schütz an neuen Lösungen, um den IBC noch gezielter für den Einsatz anspruchsvoller Füllgüter und Anwendungen zu optimieren. Ein Beispiel dafür ist der SX-D, der einen erhöhten Schutz im Brandfall bietet: Die komplett geschlossene Außenhülle aus Stahl ist mit der Stahlbodenwanne verbördelt und verschweißt. Diese Konstruktion bildet in der Praxis einen zusätzlichen flüssigkeitsdichten Container und dient im Falle einer Beschädigung des HDPE-Innenbehälters als integrierte Auffangwanne. Schmilzt etwa der innere Kunststoffcontainer aufgrund der Hitze infolge eines Brandes, verhindert die äußere Stahlhülle wirkungsvoll das Austreten des Produktes. Somit können auch sensible und entzündliche Füllgüter, für die bisher meist kleinere Gebinde mit geringem Volumen wie beispielsweise Stahlfässer oder Edelstahlbehälter verwendet wurden, problemlos in dieses IBC-Modell abgefüllt werden.

Der Ecobulk SX-D mit 1000l Füllvolumen ist einsetzbar in EX Zonen 1 + 2 und eignet sich darüber hinaus für besonders sensible Bereiche, in denen Brand- und Auslaufschutz sowie Risikominimierung höchste Priorität haben. Der IBC ist für Dichten bis maximal 1,9 g/cm³ zugelassen. Die Sicherheit der Verpackung wurde von unabhängigen Institutionen bestätigt: Der ECOBULK SX-D verfügt neben dem Label „FM Approved“ auch über das Prüfzeichen „UL listed“ nach dem UL-Test 2368 von Underwriters Laboratories Inc. Dabei handelt es sich um ein international anerkanntes Verfahren, mit dem die amerikanische Organisation Produkte hinsichtlich ihrer Sicherheit und Feuerbeständigkeit zertifiziert. Der IBC entspricht nach erfolgreichem Test damit auch der Brandschutzrichtlinie „NFPA 30: Flammable and Combustible Liquids Code“ der National Fire Protection Association in den USA und erhält die Zulassung für Füllprodukte mit einem Flammpunkt von $\geq 37,8$ °C / 100 °F.

Integriertes SCHÜTZ Dip-Tube Entnahmesystem

Die Füllgutentnahme erfolgt mittels Pumpenanschluss über das SCHÜTZ Dip-Tube-System, das in den vorderen der beiden Spunde auf der Containeroberseite integriert ist. Durch diese Position erreicht das Entnahmerohr den tiefsten Punkt des Innenbehälters, was eine hervorragende Restentleerbarkeit sicherstellt. Das geschlossene Entnahmesystem bietet den zusätzlichen Vorteil, dass es zu keinem Kontakt mit dem Füllprodukt kommt – auch nicht in Form etwaiger austretender Dämpfe. Die Stahlkappen, die sowohl die Spunde als auch die Einfüllöffnung des IBC während Transport und Lagerung schützen, lassen sich per Bajonettverschluss schnell und ohne Werkzeug abnehmen und montieren.

Zahlreiche Einsatzmöglichkeiten

Die doppelwandige Bauart und das geschlossene Entnahmesystem machen den SX-D zur Empfehlung von Schütz für alle Füllstoffe und Einsatzzwecke mit besonderem Bedarf an Sicherheit. Daher ist der Container auch für anspruchsvolle Gefahrgüter der Klasse 6.1, wie z.B. Toluoldiisocyanat (TDI) geeignet. Neben der Erfüllung höchster Brandschutzstandards kann der SCHÜTZ IBC auch zur allgemeinen Risikominimierung dienen – etwa beim Einsatz direkt in der Fertigungslinie. Diese Leistungsfähigkeit hat auch das Industriesachversicherungsunternehmen FM Global bestätigt.

Zusätzlich zum Ecobulk SX-D stellt Schütz den Prototyp einer neuen Produktversion vor, der zusätzlich über einen in die Außenhülle integrierten Zugang zu einer Armatur für die im Markt beliebte Entnahme von unten verfügt.

Zeichen (inkl. Leerzeichen + Headlines): 4.085



Bildtext: Der Ecobulk SX-D mit 1000l Füllvolumen ist einsetzbar in EX Zonen 1 + 2 und eignet sich darüber hinaus für besonders sensible Bereiche, in denen Brand- und Auslaufschutz sowie Risikominimierung höchste Priorität haben.

Foto: Schütz

Über SCHÜTZ

Die Schütz GmbH & Co. KGaA ist einer der führenden Hersteller von hochwertigen Transportverpackungen (Intermediate Bulk Container, Kunststoff- und Stahlfässer sowie Kanister) mit Sitz in Selters, Deutschland. 1958 gegründet, verfügt SCHÜTZ aktuell weltweit über 58 Produktions- und Servicestandorte mit mehr als 7.000 Mitarbeitern. Mit seinen vier Geschäftsfeldern Energy Systems, Packaging Systems, Industrial Services und Composites nimmt Schütz in den jeweiligen Märkten diverse Spitzenpositionen ein. Der Gesamtumsatz 2022 belief sich auf mehr als 3 Milliarden Euro. Das Unternehmen bietet seinen Kunden komplette Systemlösungen – individuell abgestimmt auf die entsprechende Supply Chain. Im Rahmen eines geschlossenen Kreislaufsystems übernimmt der Schütz Ticket Service in allen wichtigen Industrienationen der Welt die schnelle Abholung und Rekonditionierung entleerter IBC, ganz im Sinne der Nachhaltigkeitsphilosophie der Unternehmensgruppe.

Weitere Informationen:

Schütz GmbH & Co. KGaA, Schützstraße 12, D-56242 Selters
Tel.: +49(0)2626/77-274, E-Mail: melanie.ievolo@schuetz.net

additiv pr GmbH & Co. KG, Herzog-Adolf-Straße 3, 56410 Montabaur
Marius Schenkelberg, Tel.: +49 (0) 2602 950 99-25, E-Mail: schuetz@additiv.de

Bei redaktioneller
Berücksichtigung bitten wir
um die Zusendung eines
Belegexemplars an die
nebenstehende Agenturadresse.